

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2011-2013

Antrag vom 23. Februar 2010

Steiner-Kaltbrunn

Massnahmen zur Umsetzung des Regierungsprogramms

Abschnitt I:

Ziff. 2:

Die aus der Umsetzung des Regierungsprogramms 2009 bis 2013 vom 12. Mai 2009 für die Jahre 2011 bis 2013 resultierenden Planwerte von laufender Rechnung und Investitionsrechnung gemäss Anhang 2 zu diesem Beschluss werden genehmigt, ausgenommen die Planwerte folgender Massnahmen mit folgender Differenzierung:

	Massnahme		Differenzierung
b ^{ter}	2.4	Verminderung der Luftschadstoffbelastung	Nichtgenehmigung

Begründung:

Die Regierung schreibt, dass seit einigen Jahren keine wesentlichen Fortschritte zur Verminderung der Luftbelastung erzielt werden und will neu die Feinstaubbelastung in den Plan aufnehmen (Motoren und Holzfeuer und die Tierhaltung in der Landwirtschaft). Bevor eine solch drastische Massnahme aufgenommen wird, muss zuvor dringend eine Grundsatzdiskussion stattfinden: Wie viel kann unser Land überhaupt noch vertragen? In unserem Land hat sich die Bevölkerung in 100 Jahren verdoppelt, im Jahr 2008 ist sie so schnell gewachsen wie nie zuvor und die Bevölkerungszahl nähert sich rasant der 8 Mio.-Grenze. Die Auswirkungen sind spürbar: mehr Autos, mehr Wohnungen, mehr Energie, mehr Staus, mehr Aggressionen, mehr Gewalt. So kann es doch nicht weitergehen. Aus diesem Grund beantragen wir, diese Massnahme nicht zu genehmigen und die Regierung zu beauftragen, zielführende Massnahmen zu ergreifen.